



Zielgenau: Unter den Augen von Bahnleiter Wolfgang Matuschek (hinten) und Turnierleiter Ronny Blume (rechts) gewann Bruce Kindler aus Kassel die Einzelwertung der Blasrohr-Sportschützen, die ihre Pfeilspitzen mithilfe eines Stativs ins Schwarze pusteten.

Foto: Schaffner

# Treffsicher ins Schwarze

## Kasseler Sportschützen gewinnen Blasrohrturnier zu Ehren von Eduard Zinner

**KASSEL.** Beim Eddi-Zinner-Gedächtnisturnier haben die Blasrohr-Sportschützen der Behinderten-Sportgemeinschaft Kassel 1951 (BSG) alle Wettbewerbe gewonnen. Neben den Gastgebern nahmen auch Athleten aus Baunatal und Schweinfurt (Bayern) am Turnier teil.

Die 40 Sportler gedachten damit auch Eduard „Eddi“ Zinner, der 2007 mit dem Aufbau einer Blasrohr-Abteilung in der BSG begonnen hatte, jedoch kurz darauf starb.

„Ein Blasrohrturnier war immer Eddis Traum gewesen“, sagt BSG-Sportwart Ronny Blume. Mit seinem Engagement habe der aus Hessisch-Lichtenau stammende Sportler die BSG mehr als 25 Jahre geprägt. Seitdem er nach einem Unfall 1982 auf einen Rollstuhl angewiesen war, trat er der Behinderten-Sportgemeinschaft bei und gründete unter anderem eine Rollstuhl-Volleyball-Gruppe, ein Basketballteam, eine Handbike-Gruppe sowie Selbstverteidigungskurse.

Vor fünf Jahren etablierte Eduard Zinner in Kassel zudem den Blasrohrsport für Menschen mit Handicap. 2010 starb er 61-jährig an Krebs. „Mit unserem ersten Turnier haben wir jetzt seinen Traum verwirklicht“, sagt Ronny Blume, der die Veranstaltung am Waldauer Fußweg organisiert hatte. In drei Wettkampfklassen - freihändig stehend, frei-

händig sitzend, aufliegend - ging es für die Sportler jeweils darum, 30 Pfeilspitzen mithilfe eines Blasrohrs nacheinander möglichst ins Zentrum der fünf Meter entfernten Zielscheibe zu pusten.

„Ursprünglich wurde Blasrohrschießen mobilitätseingeschränkten Menschen zur Therapie empfohlen, weil sie oft Probleme mit der Lunge und dem Zwerchfell haben“, erklärt Helmut Ernst, Vorsitzender der BSG. Durch regelmäßiges Training erweitere sich das Lungenvolumen und die Kondition verbessere sich. „Daraus hat sich dann eine Wettkampfsportart entwickelt“, sagt Ernst.

### Die Ergebnisse

Besonders gut hatten offenbar die Gastgeber trainiert. Die BSG-Schützen standen in allen Wettbewerben ganz oben auf dem Siegerpodest. Die Damenergebnisse gewannen Tanja Werkmeister (freihändig stehend) und Yasemin Cinar (aufliegend).

Bei den Herren siegten Heinz Lerch-Blume (freihändig stehend), Friedhelm Meyer (freihändig sitzend) sowie Bruce Kindler in der Wertung mit Stativ. Die Mannschaftswertung ging ebenfalls an die BSG.

Die Siegerpokale erhalten jetzt einen Ehrenplatz. Auch, um Eduard Zinner weiterhin zu gedenken. (psn)